

# Reservoiracker (Watt)

## Kategorie

Flurname (Wiese, Acker).

## Bedeutung

«Acker beim Wasserreservoir».

## Bemerkungen

Der *Reservoiracker* wurde in der Hofkarte des Schlosses Watt (1838) *Straussenwiese* genannt.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 287 (Teilstück im Süden der Liegenschaft, zwischen den Güterstrassen Staatg-Schloss Watt und Wattweiher – Strussehus).

Kartenausschnitte: 40\_Strussehus; 45\_Wättler Weier-Unterwaid.

## Belege

2020: Reservoiracker  
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 40.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Acker beim Wasserreservoir».

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung.

Das Bestimmungswort Reservoir weist auf den Standort eines Trinkwasserspeichers hin, nämlich auf das nahe gelegene Reservoir *Strussehus*. Es handelt sich natürlich um eine junge Flurnamenbildung, das Lehnwort stammt aus dem Französischen, wo réservoir Behälter bedeutet. (vergleiche zu «Reservoir»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 449).